

# Schneetraumland GROSSARLTAL:

## Wintergenuss auf und abseits der Pisten



Piste oder Tiefschnee? Aufstieg mit modernen Seilbahnen oder aus eigener Kraft? Diese Entscheidungen brauchen Sie im Großarlital nicht zu treffen, denn hier ist beides möglich. Während sich auf den beiden Skibergen Kreuzkogel und Fulseck alles um den alpinen Skilauf dreht, findet man auf den übrigen Gipfeln des Tales herrliche Ruhe.



Das Großarlital – im Sommer als „*Tal der Almen*“ bekannt – lockt im Winter mit der größten Vielfalt in Ski amadé. Mit seiner Skischaukel Großarlital-Dorfgastein punktet es bei Familien und sportlichen Skifahrern gleichermaßen. Aber auch abseits der Pisten hat das Tal für aktive Wintersportler und Naturliebhaber jede Menge zu bieten. Geräumte Winterwanderwege, ausgedehnte Almgebiete für Schneeschuhwanderer und herrliche Skitourengipfel laden ein, die stille Schönheit des Salzburger Hochtales mit seinem Wanderdorf Großarl und dem Bergsteigerdorf® Hüttschlag am Eingang zum Nationalpark Hohe Tauern hautnah zu erleben.



Skitourengeher finden im Großarlal ein echtes Eldorado. Mit seinen 14 kleinen Seitentälern bietet das Großarlal unzählige Berggipfel bis knapp 3.000 Meter Höhe. Der bekannteste Skiberg im Tal ist wohl der Kreuzkogel, Dreh- & Angelpunkt der Skischaukel Großarlal-Dorfgastein / Ski amadé. Doch nicht jeder mag das bunte Treiben auf den Pisten und an den Liften. Wesentlich ruhiger und beschaulicher geht es auf den umliegenden Berggipfeln zu. So etwa auf seinen Namensvetter „Kreuzkogel“ (2.325 m) und „Kreuzeck“ (2.204 m), zwei beliebten Skitourenbergen im Bergsteigerdorf® Hüttschlag. Gerade letzterer (1. Bild ganz oben) ist den gesamten Winter über ein beliebtes Tourenziel bei nahezu jedem Wetter, genauso wie der Penkkopf, das Filzmooshörndl und der Loosbühel im Großarler Ellmautal. Später im Frühjahr locken dann die Skitourenberge im Talschluss wie der Mandlkogel (2.442 m), das Schöderhorn (2.475 m) und der Keeskogel, mit 2.884 m der höchste Berg des Tales.

Ein wenig ungewohnt ist es anfangs doch, mit Schneeschuhen an den Beinen durch den tiefen Schnee zu stapfen. Sobald man aber einmal im Schritt ist, macht es unheimlich Spaß. Bei kaum einer anderen Sportart kann man die herrliche Winterlandschaft vergleichbar gut genießen. Tief verschneite Bäume, vom Wind bizarr verwehte Felsen, dort und da eine Spur von Hasen, Hirsch und Reh. So vielfältig sind die Eindrücke rings umher. Und dann oberhalb der Waldgrenze noch ein endlos scheinendes Panorama mit unzähligen Gipfeln der Hohen und Niederen Tauern.



Tourentipp Loosbühelalm: Seit einigen Jahren hat im hinteren Ellmautal die Loosbühelalm auch im Winter geöffnet. Sie liegt auf einer Höhe von 1.769 Metern und bietet herzhafte Köstlichkeiten aus eigener Produktion des Klausbauern. Einheimische nennen sie deshalb auch einfach nur „Klausalm“. Einheimische trifft man dort übrigens so gut wie immer. Sie schätzen die Hütte als beliebtes Ziel für



Spaziergänge und Schneeschuhwanderungen. Gegen geringe Gebühr kann man dort eine Rodel leihen und den ca. 4 km langen Weg ins Tal sausen. Natürlich machen auch Skitourengeher bei der Tour zum Filzmooshörndl bzw. der Abfahrt vom Loosbühel gerne hier Rast. Unser Tipp: „Hut-Essen“ – kleine Filetstücke werden in der Mitte des Tisches vom Gast am eisernen Hut gegrillt, ab 4 Personen, Reservierung erforderlich. Danach Zwetschkenpofesen mit Vanilleeis und ein selbst angesetzter Zirbenlikör.

Langläufer finden in Großarl bzw. von Hüttschlag bis in den Talschluss rund 25 Kilometer bestens gespurte Loipen mit Klassik- und Skatingspur. Einheimische Langlauf- und Fitnesstrainer helfen Ihnen, Ihr Können weiter zu perfektionieren. Einkehrtipps für alle Langläufer ist das Aschaustüberl direkt an der Loipe kurz vor dem Talschluss von Hüttschlag. Beliebt: Schnupperkurse von Sport 2000.

Wer es gerne gemütlich mag, der wählt die geräumten Winterwanderwege im Tal, die parallel zur Loipe verlaufen oder die Güterwege zu den höher gelegenen Bauernhöfen. Neu ist der zertifizierte und präparierte Winterwanderweg von der Kieserlbahn-Bergstation zum Fulseck. Für all jene, die nach getaner Tour oder nach einem ausgiebigen Skitag noch eine lustige Rodelpartie unternehmen wollen, bietet das Hotel Lammwirt im Großarler Ellmautal eine beleuchtete, verkehrsfreie Rodelbahn mit einer Länge von ca. 3 km an. Wer für seine Fitness schon genug getan hat, der nutzt dazu den „Rodel-Express“, der von 13.00 – 21.00 Uhr zu jeder vollen Stunde die Gäste zum Startplatz der Rodelbahn bringt. Noch bequemer geht's natürlich auch: Mit der Pferdekutsche eingehüllt in warme Decken durch die herrlich weiße Winterlandschaft im Talschluss oder im Ortszentrum von Großarl.



### **Sicherheit & Kompetenz**

Das ist der Leitsatz des Teams von BERG-GESUND. Mit einer kleinen Gruppe bestens ausgerüsteter Tourengerer ist Bergführer Sepp Inhöger unterwegs zum Kreuzeck im Bergsteigerdorf® Hüttschlag. Selbst stand er bereits auf einigen Achtausendern. Im Großarltal entführt er im Rahmen des Aktivprogrammes von BERG-GESUND naturbegeisterte

Wintersportler zu den schönsten Plätzen und höchsten Gipfeln des Tales. Das Aktivprogramm von BERG-GESUND mit wöchentlich neun Touren reicht von Schneeschuhwanderungen über Skitouren bis hin zum Winter-Fitnessstag mit persönlichem Fitness-Coach. Herausfordernde Skitouren stehen dabei genauso auf dem Programm wie Schnuppertouren, Schneeschuhwanderungen mit dem Nationalpark-Ranger.

Neben der Tourenbegleitung gibt es eine fachkundige Einführung im richtigen Umgang mit der speziellen Ausrüstung und Anleitungen zur Vermeidung der alpinen Gefahren. Die Tourenbegleitung erfolgt durch bestens ausgebildete Wanderführer und staatlich geprüfte Berg- & Skiführer. Alle Aktivitäten werden ab 1 Person durchgeführt und sind für Gäste der rund 110 Berg-Gesund-Partnerbetriebe kostenlos. Die übrigen Gäste können gegen einen moderaten Unkostenbeitrag an allen Programmpunkten teilnehmen. Transfer und Ausrüstungsverleih bei Bedarf gegen Gebühr. Die Anmeldung erfolgt online bis zum Vorabend. Die benötigte Ausrüstung (Schneeschuhe, Tourenskiausrüstung, ...) kann bei Anmeldung gleich mitgebucht werden und wird gegen eine geringe Leihgebühr zur Verfügung gestellt. Der Transfer zu den Ausgangspunkten erfolgt mit den

öffentlichen Verkehrsmitteln oder durch einen Wanderbus. Das komplette Touren- & Bergsportprogramm sowie die aktuelle Liste der Partnerbetriebe finden Sie auf [www.berg-gesund.at](http://www.berg-gesund.at).

**Tourenführer:** 40 Seiten, € 5,00. Online finden Sie alle Touren auf [touren.grossarlital.info](http://touren.grossarlital.info).

**Preise für 7 Übernachtungen inkl. Teilnahme am Aktivprogramm von BERG-GESUND:**

**Hotel \*\*\*\*** (inkl. HP) ab € 903,–

**Hotel/Gasthof \*\*\*** (inkl. HP) ab € 784,–

**Frühstückspension** (inkl. Frühstück) ab € 336,–

**Ferienwohnung pro Person** (Nä.) ab € 243,–

**Die beliebtesten Skitouren:**

**Penkkopf (2.011 m):** Aufstieg vom Sonneggweg in Großarl ab Schranke Breitenebenalmweg über Breitenebenalm (1.420 m) und Karseggalm (1.603 m): 2 Std., 800 Höhenmeter

**Loosbühel (1.984 m):** Aufstieg von Grundlehen im Großarler Ellmautal über die Loosbühelalm (1.769 m): 2 Std., 700 Höhenmeter

**Filzmooshörndl (2.189 m):** Aufstieg von Grundlehen im Großarler Ellmautal über die Filzmoosalm (1.710 m): 2 ½ Std., 840 Höhenmeter

**Gründeegg (2.168 m):** Aufstieg von Grundlehen im Großarler Ellmautal über die Ellmaualm (1.794 m): 2 ½ Std., 820 Höhenmeter

**Frauenkogel (2.424 m):** Aufstieg vom Güterweg Hinterfeld in Hüttschlag: 3 ½ Std., 1.200 Höhenmeter

**Gamskarkogel (2.467 m):** Aufstieg vom Güterweg Hinterfeld in Hüttschlag über die Harbachalm (1.612 m): 4 Std., 1.250 Höhenmeter

**Kreuzeck (2.204 m):** Aufstieg vom Güterweg Karteis in Hüttschlag ab der Hallmoosalm (1.300 m) über die Karteisalm (1.661 m): 2 ½ Std., 900 Höhenmeter

**Karkogel (2.087 m):** Aufstieg vom Aschaustüberl in Hüttschlag über die Hirschgrubenalm (1.564 m): 3 Std., 1.050 Höhenmeter

**Plattenkogel (2.273), Mandlkogel (2.439):** Aufstieg vom Talschluss in Hüttschlag über die Modereggalm (1.720 m): 4 Std., 1.220 bzw. 1.400 Höhenmeter

**Schöderhorn (2.475 m):** Aufstieg vom Talschluss in Hüttschlag über die Kreealmen (1.483 bzw. 1.570 m): 4 Std., 1.450 Höhenmeter

**Keeskogel (2.884):** Aufstieg vom Talschluss in Hüttschlag über die Modereggalm (1.720 m) und ggf. über den Mandlkogel mit zwischendurch kurzer Abfahrt: 6 - 7 Std., 1.900 - 2.100 Höhenmeter

**Weitere Informationen: Tourismusverband Großarl**

A 5611 Großarl, Gemeindestraße 6, Tel. (0)6414/281

E-Mail: [info@grossarlital.info](mailto:info@grossarlital.info), Internet: [www.grossarlital.info](http://www.grossarlital.info)

Pressebilder: <https://media.grossarlital.info/de/pressebilder.html>